



Das Internet der Zukunft ist das Internet der Dinge. Das zeigen auf der CeBIT 2015 (16.-20. 3.) wieder IT-Unternehmen aus aller Welt und natürlich ist dort auch Microsoft mit einem Riesen-Stand vertreten. In dem vorliegenden Interview erklärt Klaus von Rottkay, Mitglied der Geschäftsführung bei Microsoft Deutschland, welche Gegenstände Microsoft smarter macht, er verrät erste Details zu Windows 10 und beschreibt, was er von der CeBIT erwartet.

Anmoderation:

Das Internet der Zukunft ist das Internet der Dinge. Das zeigen auf der CeBIT 2015 (16.-20. 3.) wieder IT-Unternehmen aus aller Welt und natürlich ist dort auch Microsoft mit einem Riesen-Stand vertreten. Unser Reporter Thomas Ultsch war dort und hat sich die Zukunft erklären lassen.

Klaus von Rottkay antwortete auf folgende Fragen:

1. Das Motto der CeBIT ist diconomy, das Motto von Microsoft hier "Digitales Wirtschaftswunder". Was verstehen Sie unter diesen Begriffen? (0.13 min)
2. Und was ist das "Internet of Things"? (1.00 min)
3. Sie zeigen hier "Smart Water". Was ist damit gemeint? (1.48 min)
4. Wie sieht das konkret aus? Die Dusche erkennt, wie dreckig ich bin und hört auf zu duschen, wenn ich sauber bin? (2.43 min)
5. Auch um smarte Kleidung geht es an Ihrem Stand. Was verbirgt sich dahinter (3.16 min)
6. Diese Socke wiegt aber nicht 2 kg, oder?! Wie sieht sie aus? (4.16 min)
7. "Smart Lift" ist ein weiteres Highlight. Wie machen Sie einen Aufzug smarter? (5.00 min)
8. Ist "Smart Life" ganz etwas anderes, oder nur der Überbegriff? (Wie smart ist unser Leben heute schon?) (6.20 min)
9. Erstmals zeigen Sie hier auch Windows 10 als Technical Preview einem breiten Publikum. Was können Sie schon verraten? (7.17 min)
10. Welche smarten Lösungen für die Industrie haben Sie dabei? (8.34 min)
11. Welche Erwartungen haben Sie an die CeBIT 2015? (9.25 min)